

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Antimon“ vom 17. Mai 2023 18:26

[Zitat von Gymshark](#)

Für diese Mädchen und Jungen ist es natürlich dann erst Recht schwer, nach außen zu **argumentieren**, dass sie trotz eines etwas feminineren/maskulineren Aussehens dennoch vollwertige Jungen/Mädchen seien

Grundsätzlich würde ich deinen Ausführungen zustimmen, das von mir fett markierte Wort stört mich aber. Ich bin eben genau die Kategorie Frau, die du beschreibst und wurde als Kind bis ins frühe Erwachsenenalter ständig für einen Jungen gehalten. Ich bin mir sicher, dass ich auch heute noch für ein paar Kolleginnen an der Schule so eine Art "anti-Frau" verkörpere. Die kinderlose Naturwissenschaftlerin, die mit einer Frau zusammenlebt, die Haare kurz geschnitten hat und sich nie schminkt. "Argumentieren" muss ich da eben gar nichts. Das Problem haben andere mit mir, nicht rumgedreht. Ich brauche keine "Argumente" für mein biologisches Geschlecht, mit dem ich mich zu 100 % auch identifiziere. Ich möchte einfach von anderer Leute Minderwertigkeitskomplexen, Neid und Spiessigkeit an der Stelle nicht belästigt werden. Vielleicht hat ja meine Chefin doch recht und ich bin ein ganz grossartiges Rollenvorbild für unsere "Maitli".